Sonntag 19. September

HOLZEN – DAS UNBEKANNTE KLEINOD

Führung und Fotoausstellung von
Dr. Sybille Krafft und Dr. Peter Schweiger

Der kleine versteckte Ort in der Gemeinde Icking, der einst zum Kloster Schäftlarn gehörte, erlebte seinen Aufschwung am Anfang des 20. Jahrhunderts, als Prinz Heinrich aus dem Hause Wittelsbach dieses Land erwarb.
Ein landwirtschaftliches Versuchsgut sollte hier entstehen und eine weitläufige Gartenstadt. Nachdem ein Teil realisiert werden konnte, machte der 1. Weltkrieg und der Tod des Prinzen dem Projekt ein jähes Ende. Seither hat sich hier kaum etwas verändert, und Holzen hat seinen ganz besonderen Charme bis heute erhalten.
Treffpunkt: Holzener Allee vor der Schule, 15 Uhr
Der Rundgang dauert etwa $1^1/_2$ Stunden

Donnerstag 21. Oktober

DER „KOHLRABI-APOSTEL“ KARL WILHELM DIEFENBACH (1851-1913)

Vortrag mit Lichtbildern von Claudia Wagner

Maler, Pazifist, Reformer, Symbolist und „Sonnenanbeter“ – so lässt sich in Schlagworten die bizarre Künstlerpersönlichkeit von Karl Wilhelm Diefenbach charakterisieren. Als Kunststudent kam er 1872 nach München. Er wurde zum überzeugten Vegetarier und Verfechter von Licht- und Luftbädern des “freien Körpers”. Auch rein äußerlich enthob er sich bald den gesellschaftlichen Konventionen und tauschte Hose und Jackett gegen die linnene „Naturkleidung“ der Reformbewegung.
In Höllriegelskreuth und später in Dorfen bei Icking gründete der Künstler mit zahlreichen Jüngern die Mal- und Lebensschule „Humanitas“.
Evang. Gemeindesaal, Bahnhofstraße, 20 Uhr

Donnerstag 25. November

GALGEN, SCHWERT UND MALEFIZ
Zur Kriminalgeschichte des 16. bis 18. Jahrhunderts

Vortrag mit Lichtbildern von Prof. Dr. Reinhard Heydenreuter

Das alte Landgericht Wolfratshausen reichte bis vor die Tore Münchens und spielte daher bei der Geschichte der Strafrechtspflege in Bayern eine besondere Rolle.
Der Verfasser der ersten Kriminalgeschichte Bayerns schildert die seit dem 16. Jahrhundert immer grausamer werdende Strafpraxis am Beispiel Wolfratshausens.
Evang. Gemeindesaal, Bahnhofstraße, 20 Uhr

DER HISTORISCHE VEREIN WOLFRATSHAUSEN wurde von Freunden der Heimatgeschichte für den nördlichen Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen am 20. Januar 1997 gegründet.
Zu den Aufgaben des Vereins gehören die Erforschung und Pflege der Geschichte des Altlandkreises Wolfratshausen, die Vermittlung historischen Wissens und die Vertiefung des Geschichtsbewusstseins in der Bevölkerung. Außerdem unterstützt der Verein alle mit Geschichte, Forschung, Kultur und Pflege der Heimat sowie mit dem Denkmal-, Natur- und Landschaftsschutz befassten Personen, Gruppen, Vereine, Ämter und Schulen.
Für Mitglieder und Interessenten bietet der Verein mindestens sechs Veranstaltungen im Jahr an, die sich im weitesten Sinne mit der Geschichte und den Traditionen unseres Landkreises befassen.
Die Mitglieder können sich in verschiedenen Arbeitskreisen engagieren, z.B. zur Vor- und Frühgeschichte, zur jüdischen Geschichte, zur Zeitgeschichte sowie bei der Gruppe "Häusergeschichte(n)". Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke durch die Förderung der Heimatforschung. Er ist selbstlos tätig, Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden.

1. Vors. Dr. Sybille Krafft **2. Vors. Dr. Peter Schweiger**

An den Historischen Verein
Wolfratshausen - Loisach-Ufer1
82515 Wolfratshausen

HISTORISCHER Verein Wolfratshausen

Beitrittserklärung: Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Historischen Verein Wolfratshausen

.....
Familienname Vorname

.....
Geburtsdatum

.....
Straße Hausnummer

.....
PLZ Wohnort

Ich bin damit einverstanden, dass der Jahresbeitrag von €15.- zum nächsten Monat bis auf Widerruf von meinem

.....
Konto BLZ

.....
bei der eingezogen wird.

.....
Datum Unterschrift

Alle Veranstaltungen des Historischen Vereins sind kostenlos!

STREIFLICHTER AUS DER GESCHICHTE

Vorträge und Führungen 2004

HISTORISCHER
Verein Wolfratshausen